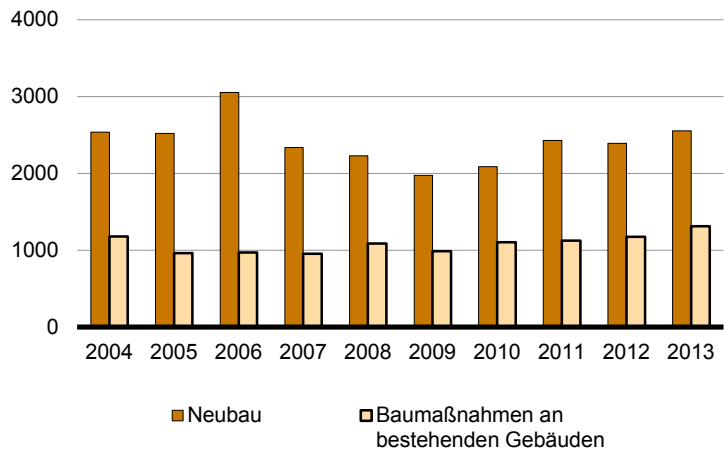


Statistischer Bericht

F II 1 - m 07/14

Baugenehmigungen in Berlin Juli 2014

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2004



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 07/14

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **September 2014**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2014

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2004 bis 2014	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2004 bis 2014	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juli 2014 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Juli 2014 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin Juli 2014 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juli 2014 und 01.01.-31.07.2014 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Juli 2014 und 01.01.-31.07.2014 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Juli 2014 und 01.01.-31.07.2014 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin Juli 2014 und 01.01.-31.07.2014 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin im Juli 2014 und 01.01.-31.07.2014 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen (BbgBauVorIV bzw. BauVerVO in der jeweils gültigen Fassung).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung

nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

- **Statistisches Bundesamt:**

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

- **Errichtung neuer Gebäude**

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

- **Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

- **Wohn- und Nichtwohngebäude**

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

- **Wohnheime**

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

- **Flächen**

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277, Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Während die Nutzfläche nach DIN 277 auch die Wohnfläche beinhaltet, versteht man unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Als Nutzfläche ist also die Fläche im Erhebungsbogen einzutragen, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

• Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaut Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

• Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen.

• Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den Wohnungsunternehmen zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie, Art der Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Anlagen zur Lüftung, Anlagen zur Kühlung sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes, bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2004 bis 2014

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
Anzahl				100 m ²	Anzahl			1 000 EUR	
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2010	3 192	1 788	300	1 104	5 888	6 470	5 470	23 735	2 008 237
2011	3 549	2 156	271	1 122	5 580	8 363	7 358	29 474	1 827 748
2012	3 561	2 139	250	1 172	6 519	10 042	9 941	36 147	2 388 341
2013	3 864	2 280	271	1 313	6 020	11 972	12 518	42 808	3 029 483
2013 Januar	249	152	16	81	301	428	358	1 621	101 953
Februar	239	148	22	69	877	696	708	2 398	543 560
März	253	131	24	98	433	851	964	3 053	164 915
April	380	245	31	104	753	985	925	3 551	239 000
Mai	408	256	26	126	621	1 063	1 004	3 908	220 457
Juni	329	177	21	131	245	967	963	3 318	184 280
Juli	397	227	30	140	211	1 144	1 307	4 261	263 844
August	398	239	23	136	808	1 520	1 622	5 133	385 300
September	355	218	26	111	758	1 217	1 114	4 171	298 807
Oktober	308	179	17	112	407	1 169	1 606	4 416	267 707
November	279	144	19	116	74	732	723	2 611	131 221
Dezember	270	164	16	90	534	1 192	1 217	4 345	227 293
2014 Januar	304	169	20	115	706	1 106	1 119	3 830	253 295
Februar	338	230	20	88	620	1 444	1 524	5 433	352 501
März	406	263	33	110	918	1 616	1 751	5 788	351 174
April	368	222	23	123	360	923	951	3 257	241 895
Mai	387	228	26	133	567	1 273	1 357	4 462	309 208
Juni	455	303	24	128	776	1 970	2 467	6 844	482 039
Juli	345	214	13	118	507	1 953	2 616	6 752	341 309
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2004 bis 2014

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2010	1 788	1 518	108	162	3 776	2 342	4 472	561 738	114
2011	2 156	1 832	88	236	5 527	3 128	6 203	758 871	77
2012	2 139	1 727	63	349	7 571	4 040	7 684	1 046 475	193
2013	2 280	1 774	86	420	9 873	4 867	9 294	1 301 349	228
2013 Januar	152	137	3	12	220	146	276	37 684	1
Februar	148	119	4	25	642	372	595	85 550	—
März	131	95	7	29	720	315	647	86 693	1
April	245	205	5	35	904	446	894	131 080	—
Mai	256	206	12	38	810	435	796	115 675	4
Juni	177	134	11	32	673	364	677	89 730	51
Juli	227	189	6	32	703	357	719	99 578	—
August	239	173	5	61	1 221	635	1 220	160 100	168
September	218	162	6	50	991	471	1 012	146 924	—
Oktober	179	130	13	36	1 347	401	889	106 589	—
November	144	111	10	23	500	233	474	62 739	—
Dezember	164	114	4	46	1 134	690	1 087	177 783	3
2014 Januar	169	101	10	58	1 099	432	920	125 991	—
Februar	230	166	7	57	1 377	712	1 258	185 893	83
März	263	167	14	82	1 562	736	1 422	217 405	43
April	222	162	10	50	855	465	824	141 159	2
Mai	228	165	5	58	935	509	946	187 850	6
Juni	303	233	7	63	2 033	866	1 560	266 690	21
Juli	214	118	10	86	2 307	882	1 643	246 193	7
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juli 2014 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	345	506,7	2 616	1 953,3	6 752	341 309
Wohngebäude	324	229,8	2 536	1 921,3	6 698	289 998
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	2	–	404	105,6	416	17 635
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	103	178,0	1 784	1 415,5	4 932	203 770
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	4	1,8	12	13,9	14	3 734
Unternehmen	156	197,7	2 341	1 667,5	5 829	238 106
davon						
Wohnungsunternehmen	86	60,8	1 069	773,5	2 649	102 468
Immobilienfonds	34	109,8	316	305,6	1 132	45 343
sonstige Unternehmen	36	27,2	956	588,4	2 048	90 295
private Haushalte	160	31,3	180	239,0	830	46 386
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	– 1,0	3	0,9	25	1 772
Nichtwohngebäude	21	276,9	80	32,0	54	51 311
davon						
Anstaltsgebäude	1	24,5	–	–	–	7 667
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	85,8	6	14,1	15	16 156
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	12	173,1	– 15	– 10,8	– 51	20 559
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	2	36,8	–	–	–	2 044
Handels- und Lagergebäude	3	9,9	1	0,6	2	1 269
Hotels und Gaststätten	3	88,2	– 16	– 11,4	– 53	10 966
sonstige Nichtwohngebäude	4	– 6,5	89	28,7	90	6 929
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	5	18,0	89	28,7	90	14 596
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	17	238,6	96	43,4	107	42 565
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	17	238,6	96	43,4	107	42 565
darunter						
Immobilienfonds	1	1,1	2	5,1	– 3	357
private Haushalte	2	11,6	– 16	– 11,4	– 53	379
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	26,8	–	–	–	8 367

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Juli 2014 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	118	– 120,0	302	299,4	834	55 409
Wohngebäude	110	– 124,9	229	278,4	806	43 805
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	–	–	–	12	1 100
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	24	– 108,4	141	165,5	448	16 664
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	3	– 0,8	– 2	5,2	– 21	2 274
Unternehmen	36	– 109,5	173	195,6	568	20 844
davon						
Wohnungsunternehmen	22	– 99,2	105	122,6	332	10 235
Immobilienfonds	7	– 2,6	39	37,8	123	6 146
sonstige Unternehmen	7	– 7,7	29	35,3	113	4 463
private Haushalte	67	– 13,7	55	76,7	234	18 915
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	– 1,0	3	0,9	25	1 772
Nichtwohngebäude	8	4,9	73	21,0	28	11 604
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	2	2,4	–	3,8	– 9	418
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	3	10,2	– 16	– 11,4	– 53	4 419
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	–	–	–	–	–	–
Handels- und Lagergebäude	1	6,3	–	–	–	1 055
Hotels und Gaststätten	1	10,4	– 16	– 11,4	– 53	217
sonstige Nichtwohngebäude	3	– 7,7	89	28,7	90	6 767
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	3	– 7,7	89	28,7	90	6 767
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	6	– 7,8	89	32,4	81	10 687
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	6	– 7,8	89	32,4	81	10 687
darunter						
Immobilienfonds	1	1,1	2	5,1	– 3	357
private Haushalte	1	10,4	– 16	– 11,4	– 53	217
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	2,2	–	–	–	700

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin Juli 2014 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	227	1 013	626,7	2 314	1 653,9	5 918	285 900
Wohngebäude	214	882	354,7	2 307	1 642,9	5 892	246 193
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	118	89	33,1	118	181,0	656	23 673
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	10	14	8,9	20	25,7	84	5 215
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	85	733	312,8	1 765	1 330,6	4 748	200 770
Wohnheime	1	45	–	404	105,6	404	16 535
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	79	694	286,4	1 643	1 250,0	4 484	187 106
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	5	2,6	14	8,8	35	1 460
Unternehmen	120	789	307,2	2 168	1 471,9	5 261	217 262
davon							
Wohnungsunternehmen	64	360	160,0	964	651,0	2 317	92 233
Immobilienfonds	27	159	112,3	277	267,8	1 009	39 197
sonstige Unternehmen	29	270	34,9	927	553,1	1 935	85 832
private Haushalte	93	88	44,9	125	162,3	596	27 471
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude	13	132	272,0	7	10,9	26	39 707
davon							
Anstaltsgebäude	1	16	24,5	–	–	–	7 667
Büro- und Verwaltungsgebäude	2	43	83,4	6	10,3	24	15 738
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	72	162,9	1	0,6	2	16 140
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	2	24	36,8	–	–	–	2 044
Handels- und Lagergebäude	2	2	3,6	1	0,6	2	214
Hotels und Gaststätten	2	29	77,8	–	–	–	10 749
sonstige Nichtwohngebäude	1	1	1,2	–	–	–	162
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	2	17	25,7	–	–	–	7 829
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	11	115	246,3	7	10,9	26	31 878
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	11	115	246,3	7	10,9	26	31 878
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	1	1	1,2	–	–	–	162
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	16	24,5	–	–	–	7 667

6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juli 2014 und 01.01.-31.07.2014 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Juli 2014					
Mitte	35	190,4	1 277	626,6	117 402
Friedrichshain-Kreuzberg	13	69,1	132	69,8	27 548
Pankow	60	– 62,5	226	261,1	34 275
Charlottenburg-Wilmersdorf	29	44,2	298	348,6	49 277
Spandau	17	55,1	123	126,2	23 982
Steglitz-Zehlendorf	28	5,4	54	69,0	12 691
Tempelhof-Schöneberg	8	20,4	6	10,3	3 978
Neukölln	19	10,5	31	23,9	7 015
Treptow-Köpenick	27	11,8	100	69,3	10 755
Marzahn-Hellersdorf	33	45,6	28	36,2	7 199
Lichtenberg	56	96,0	257	246,3	35 612
Reinickendorf	20	20,7	84	66,3	11 575
Berlin	345	506,7	2 616	1 953,3	341 309
01.01.-31.07.2014					
Mitte	160	855,4	3 099	1 856,9	553 678
Friedrichshain-Kreuzberg	125	829,8	925	756,6	339 106
Pankow	343	242,9	1 386	1 445,1	250 184
Charlottenburg-Wilmersdorf	112	94,6	633	768,7	157 117
Spandau	129	311,7	458	417,9	98 700
Steglitz-Zehlendorf	266	216,6	746	827,6	156 246
Tempelhof-Schöneberg	126	220,0	288	344,0	79 139
Neukölln	142	323,2	268	280,3	68 305
Treptow-Köpenick	320	338,5	1 645	1 390,7	228 920
Marzahn-Hellersdorf	377	402,6	637	558,6	134 460
Lichtenberg	346	437,7	1 335	1 257,7	190 376
Reinickendorf	155	148,6	306	333,1	65 402
Berlin	2 601	4 421,6	11 726	10 237,2	2 321 633

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Juli 2014 und 01.01.-31.07.2014 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Juli 2014					
Mitte	13	– 3,4	17	23,8	8 907
Friedrichshain-Kreuzberg	11	– 1,3	120	52,1	12 052
Pankow	28	– 103,3	137	162,2	16 681
Charlottenburg-Wilmersdorf	8	– 0,1	2	8,9	1 977
Spandau	6	– 0,7	3	4,9	564
Steglitz-Zehlendorf	14	– 9,1	4	22,4	4 833
Tempelhof-Schöneberg	2	–	1	1,2	437
Neukölln	9	1,7	3	0,8	2 636
Treptow-Köpenick	6	– 0,1	10	9,9	2 740
Marzahn-Hellersdorf	9	0,2	1	3,1	536
Lichtenberg	4	– 4,0	–	6,1	2 168
Reinickendorf	8	– 0,1	4	3,9	1 878
Berlin	118	– 120,0	302	299,4	55 409
01.01.-31.07.2014					
Mitte	82	– 123,2	258	263,9	135 481
Friedrichshain-Kreuzberg	72	– 35,2	266	183,3	38 936
Pankow	119	– 144,8	301	339,7	55 207
Charlottenburg-Wilmersdorf	61	– 58,3	72	122,5	50 225
Spandau	44	0,4	– 11	14,5	6 973
Steglitz-Zehlendorf	122	– 44,3	67	143,9	40 079
Tempelhof-Schöneberg	50	12,8	38	52,6	24 223
Neukölln	49	11,5	29	27,2	20 172
Treptow-Köpenick	75	– 88,4	172	146,0	20 992
Marzahn-Hellersdorf	52	– 46,4	249	106,4	24 366
Lichtenberg	35	– 4,6	– 53	78,8	28 948
Reinickendorf	54	– 16,9	67	65,0	17 145
Berlin	815	– 537,4	1 455	1 543,7	462 747

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Juli 2014
und 01.01.-31.07.2014 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Juli 2014						
Mitte	19	344	99,5	1 260	602,8	95 904
Friedrichshain-Kreuzberg	1	4	3,0	6	7,4	1 758
Pankow	29	50	12,5	89	98,8	16 441
Charlottenburg-Wilmersdorf	21	172	44,3	296	339,7	47 300
Spandau	10	50	31,3	120	121,3	15 751
Steglitz-Zehlendorf	12	26	11,8	50	46,6	7 622
Tempelhof-Schöneberg	5	5	3,2	5	9,1	1 241
Neukölln	9	14	7,2	27	22,5	4 354
Treptow-Köpenick	21	29	11,9	90	59,3	8 015
Marzahn-Hellersdorf	23	17	9,3	27	33,0	4 666
Lichtenberg	52	143	99,9	257	240,2	33 444
Reinickendorf	12	29	20,8	80	62,4	9 697
Berlin	214	882	354,7	2 307	1 642,9	246 193
01.01.-31.07.2014						
Mitte	62	889	306,4	2 778	1 537,7	267 848
Friedrichshain-Kreuzberg	31	294	140,5	589	483,5	151 447
Pankow	212	609	186,3	1 085	1 105,4	177 114
Charlottenburg-Wilmersdorf	48	345	81,8	561	646,2	105 285
Spandau	70	209	87,7	469	403,4	71 764
Steglitz-Zehlendorf	128	358	139,7	679	683,6	100 056
Tempelhof-Schöneberg	67	141	29,0	245	285,4	43 562
Neukölln	85	131	60,3	238	252,5	29 911
Treptow-Köpenick	227	655	241,6	1 451	1 228,2	170 917
Marzahn-Hellersdorf	306	224	76,4	388	452,2	58 178
Lichtenberg	301	576	303,9	1 387	1 178,5	146 772
Reinickendorf	91	136	60,8	239	268,1	39 335
Berlin	1 628	4 566	1 714,4	10 109	8 524,8	1 362 189

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
Juli 2014 und 01.01.-31.07.2014 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Juli 2014						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	24	17	2,2	25	36,3	6 251
Charlottenburg-Wilmersdorf	4	9	6,8	5	13,7	2 978
Spandau	4	4	1,7	4	6,5	1 103
Steglitz-Zehlendorf	8	8	6,1	9	13,0	2 127
Tempelhof-Schöneberg	5	5	3,2	5	9,1	1 241
Neukölln	7	6	0,8	8	11,5	1 448
Treptow-Köpenick	17	12	4,0	18	25,1	3 283
Marzahn-Hellersdorf	23	17	9,3	27	33,0	4 666
Lichtenberg	25	14	3,0	25	35,8	2 163
Reinickendorf	11	12	4,7	12	22,9	3 628
Berlin	128	103	41,9	138	206,8	28 888
01.01.-31.07.2014						
Mitte	4	10	2,8	4	20,1	4 444
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	144	103	20,5	150	212,6	30 411
Charlottenburg-Wilmersdorf	17	36	19,4	19	69,7	17 084
Spandau	45	37	16,2	50	73,5	10 603
Steglitz-Zehlendorf	70	75	45,6	72	127,4	22 776
Tempelhof-Schöneberg	54	40	16,4	55	79,3	11 065
Neukölln	72	55	18,2	77	112,3	15 788
Treptow-Köpenick	157	108	44,9	165	231,6	32 265
Marzahn-Hellersdorf	295	198	70,9	313	401,1	50 247
Lichtenberg	231	134	9,5	234	333,7	24 409
Reinickendorf	86	87	36,3	99	171,1	24 216
Berlin	1 175	881	300,7	1 238	1 832,4	243 308

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin
Juli 2014 und 01.01.-31.07.2014 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	
Juli 2014					
Mitte	3	36	94,2	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	36	67,4	6	10,3
Pankow	3	12	28,3	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	–	–	–	–	–
Spandau	1	16	24,5	–	–
Steglitz-Zehlendorf	2	1	2,7	–	–
Tempelhof-Schöneberg	1	6	17,2	–	–
Neukölln	1	1	1,6	1	0,6
Treptow-Köpenick	–	–	–	–	–
Marzahn-Hellersdorf	1	24	36,1	–	–
Lichtenberg	–	–	–	–	–
Reinickendorf	–	–	–	–	–
Berlin	13	132	272,0	7	10,9
01.01.-31.07.2014					
Mitte	16	421	672,2	63	55,2
Friedrichshain-Kreuzberg	22	411	724,5	70	89,9
Pankow	12	129	201,4	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	94	71,1	–	–
Spandau	15	119	223,7	–	–
Steglitz-Zehlendorf	16	57	121,1	–	–
Tempelhof-Schöneberg	9	111	178,2	5	6,0
Neukölln	8	287	251,4	1	0,6
Treptow-Köpenick	18	118	185,3	22	16,5
Marzahn-Hellersdorf	19	240	372,6	–	–
Lichtenberg	10	88	138,4	1	0,4
Reinickendorf	10	68	104,8	–	–
Berlin	158	2 143	3 244,6	162	168,7

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F I 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.